

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 26

Artikel: Ohne "un"
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-469053>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



R. Escher

Endlich gefunden Kurgast begegnet Taßelwurm!

**Ohne
«un»**

Hans und Margrit kamen ganz bändig aus der Schule, denn sie hatten heute gelernt, dass die Vorsilbe «un» nichts Schönes, sondern etwas Gargstiges, Hässliches bedeute. Als sie ar-

tig Hand in Hand ins Zimmer traten, war die Mutter sehr wirsch über das geschlachte Benehmen, vor allem weil sie heute, im Gegensatz zu sonst, Fug trieben. Beide Kinder hatten gute Noten nach Hause gebracht, weshalb der umschränkt herrschende Vater gehalten war und Hansli mit dem schönen Wort: «Du bist ein Flat» belobigte. Der Knabe und das Mädchen waren heute wirklich sehr gezogen, sprachen nur flätige Worte und redeten endlich viel, aufhörlich und ermülich. Draussen regnete es ausge-

setzt, und da Margrit nach ihrer Krankheit wieder pässlich und auch Hansli wirsch war, liessen sie den Vater geschoren. Um ihm eine Freude zu bereiten, sprachen sie ablässig, ja setzten sich friedlich zusammen und verglimpften alle Bekannten und Verwandten. Zupf



Unterwasser

170 Betten - Modern und komfortabel eingerichtetes Haus - Orchester - Seilwimmbad - Kegelbahn - Forellenfischerei - Pension von Fr. 8.- bis 10.50

Büffet S.B.B.
Zürich-ENGE



J. C. Böhny